



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 81/2014

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	15.05.2014			

Schützenkellerhalle - Baubeschluss zur Sanierung 1. BA 2014

I. Beschlussantrag

1. Küche und WC-Anlagen werden saniert. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Maßnahme umzusetzen.
2. Der in Anlage 1 vorgeschlagenen Kostenaufteilung zwischen Stadt und Schützendirektion wird zugestimmt.
3. Der an die Stadt zu leistende Sanierungsanteil der Schützendirektion in Höhe von voraussichtlich 74.900 € wird in gleicher Höhe von voraussichtlich 46.200 € zur Finanzierung des baulichen Anteils unter 01.8800.500000 und in Höhe von voraussichtlich 28.700 € zur Neuanschaffung der Küchenausstattung unter 02.8800.935400 verwendet.

II. Begründung

Kurzfassung

Mit der Drucksache 97/2013 wurde der Bauausschuss am 17.06.2013 über das Gesamtsanierungskonzept unterrichtet.

Für 2014 sind im Zeitraum Oktober/November die Sanierung und Neuausstattung der Küche und die WC-Sanierung vorgesehen.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanverabschiedung bzw. bei der Bauausschusssitzung war noch nicht klar, wer als Bauherr auftritt. Zwischenzeitlich ist geklärt, dass die Stadt für die Gesamtmaßnahme als Bauherr auftritt. Damit wird bei Gesamtkosten 1. BA in Höhe von 136.200 € ein Baubeschluss notwendig.

Die Kosten des 1. Bauabschnitts teilen sich die Stadt mit 61.300 € und die Schützendirektion mit 74.900 €.

Der Anteil der Schützendirektion in Höhe von voraussichtlich 74.900 € wird überplanmäßig zur Abwicklung des 1. Bauabschnitts verwendet.

Die Maßnahme ist mit der Schützendirektion abgestimmt.

Umfang und Terminplanung 1. Bauabschnitt

Der in den letzten Jahren sanierte Saalbereich der Schützenkellerhalle mit ansprechendem Ambiente steht im krassen Widerspruch zu den dringend sanierungsbedürftigen WC-Anlagen, dem Thekenbereich, dem Foyer und der Küchenausstattung. Für 2014 sind die Sanierung der Küche und der WC-Anlagen mit Gesamtkosten von 136.200 € vorgesehen.

Mit der Umsetzung der baulichen Arbeiten in dem denkmalgeschützten Gebäude soll das Architekturbüro Architekten am Weberberg, für die Küchenausstattung das Fachplanungsbüro GHL aus Bad Schussenried, beauftragt werden.

Die Sanierung soll im Zeitraum vom 20.10.2014 – 02.12.2014 stattfinden.

Kosten und Anteil Schützendirektion

Die Gesamtkosten und die Kosten des 1. Bauabschnitts sind in Anlage 1 dargestellt.

1. Bauabschnitt

Die bauliche Sanierung der Küche in Höhe von 15.000 € trägt mit Ausnahme eines neuen Fliesenbodens die Stadt. Der neue Fliesenboden wird von der Schützendirektion entgegen der Einschätzung der Stadt für notwendig erachtet und deshalb von der Schützendirektion finanziert.

Die Ausstattung der Küche dient der Erzielung von Mieteinnahmen und liegt im ausschließlichen Interesse der Schützendirektion. Die Ausstattung wird deshalb voll von Schützendirektion finanziert.

Die Sanierung der WC-Anlagen wird wie abgesprochen 50:50 finanziert.

Die Kosten des 1. Bauabschnitts mit 136.200 € teilen sich die Stadt mit 61.300 € und die Schützendirektion mit 74.900 €. Der Stadtanteil ist finanziert in Anlage 3 unter 8800 Schützenkellerhalle in 2013 mit 15.000 € und 2014 mit anteilig 46.300 € mit insgesamt 61.300 €.

Ob die Abdeckung der Dachisolierung wie geplant 2014 erfolgen kann, ist derzeit noch offen, da der Umfang der bewilligten Haushaltsausgabereise und der Umfang der außerplanmäßig zu finanzierenden Maßnahmen noch nicht absehbar sind.

2. Bauabschnitt im Jahr 2015

Die Kosten des 2. BA und die Aufteilung sind in der Anlage dargestellt.

Sollten die akustischen Maßnahmen im Saal durch die Schützendirektion zusätzlich beschlossen werden, wird dieser Teil zu 100% von der Schützendirektion getragen. Mit dieser Maßnahme soll der Saal als Probenlokal für die Kleine Schützenmusik nutzbar gemacht werden. Zu entscheiden ist dann auch, ob dies 2014 oder erst 2015 umgesetzt wird.

Robert Walz

Anlage

1 Anlage für Baubeschluss Schützenkellerhalle